

Gefälle- und Betonspachtel Fix



- **Schnell erhärtender, faser- und kunststoffvergüteter Zementspachtel mit hoher Festigkeit**
- **Zum Erstellen von Gefälleschichten auf tragfähigen Zementestrichen oder Beton, innen und außen**
- **In häuslichen Duschen, auf Balkonen oder Terrassen vor dem Verkleben von Fliesen für Einbaudicken von 3 mm bis 60 mm**

Produkt Schnell erhärtender, faser- und kunststoffvergüteter Zementmörtel mit hoher Festigkeit. Kein PCC-Betonersatzmörtel nach RL-SIB.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Schnellzement, nachwachsende Naturfasern, Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Mineralischer, kunststoffvergüteter und faserverstärkter Zementmörtel. Kein PCC-Betonersatzmörtel nach RL-SIB.
- Hoch standfester Spachtel mit hoher Haftkraft und Festigkeit.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig.
- Idealer Untergrund für Fliesen, Abdichtungen oder für die Aufnahme von 1- oder 2K-Farbbeschichtungen.
- Unter Duschtasse als Gefällemörtel auf Dämmung aus XPS-Platten.
- Belegreif nach ca. 12 Stunden.

Anwendung

- Zum Erstellen von Gefälleschichten auf tragfähigen Zementestrichen oder Beton, innen- und außen, in häuslichen Duschen, auf Balkonen oder Terrassen vor dem Verkleben von Fliesen, für Einbaudicken von 3 mm bis 60 mm.
- Für Flächenspachtelungen auf tragfähigen Untergründen von z. B. Zement-Estrichen und Betonböden von häuslichen Garagen oder Kellerräumen.
- Für das Erstellen von Hohlkehlen im Eckbereich Sole-Wand.
- Geeignet zum Schließen von Fugen in Betonwänden, zum Ausgleichen von ausgebrochenen Kanten an Betontreppen und zum Ausbessern von kleineren Fehlstellen in Betonböden und Zementestrichen.
- Oberflächengestaltung je nach Anforderung glatt oder gefilzt möglich.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*, 17 01 01, 17 09 04
Druckfestigkeit:	> 15 N/mm ² nach 24 Stunden; > 30 N/mm ² nach 28 Tagen
Einsatzbereich:	außen, innen, Wand, Boden
Farbe:	Grau
Trockenzeit:	nach ca. 2 h (begehrbar), nach frühestens 12 Stunden (belegbar)
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten

	10 kg	25 kg
Ergiebigkeit	ca. 6.5 l/Sack	ca. 16 l/Sack
Körnung	0 mm - 1.2 mm	0 mm - 1.2 mm
Mindestauftragsdicke	3 mm (Boden)	3 mm (Boden)
Wasserbedarf	ca. 1.4 l/Sack - 1.8 l/Sack	ca. 3.5 l/Sack - 4.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform Foliensack, 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)
Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung Trocken und geschützt lagern, die Lagerzeit sollte 24 Monate beim 10-kg-Sack und 12 Monate beim 25-kg-Sack nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de
Untergrund	Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sein. Ein guter Haftverbund am Untergrund muss gegeben sein. Lose Teile, abrieselnde und hohl liegende Stellen, Schmutz, Staub müssen entfernt werden. Bei der Erstellung einer Gefälleschicht auf Fliesen muss sichergestellt sein, dass der Fliesenbelag fest am Untergrund haftet. Rückstände wie z.B. Silikon, Seifenreste oder andere haftmindernde Rückstände müssen restlos entfernt werden. Anschließend den gereinigten und trockenen Fliesenbelag mit Baunit Supergrund beschichten. Haftverbundstörende Rückstände, wie Öl, Fett, alte Betonanstriche, Kleberreste jeglicher Art, Zementschleier u. Ä. sind zu entfernen. Haftmindernde Schichten von Zement- und Betonestrichen sind z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen und nachträgliches Absaugen zu entfernen. Vorhandene Risse im Estrich vorab mit Gießharz und Estrichklammern fachgerecht schließen. An aufsteigenden Bauteilen Randdämmstreifen einbauen. Flächen von neuem Beton oder neuen Zementestrichen müssen einwandfrei abgebunden haben. Beton sollte oberflächlich saugfähig sein. Saugenden Betonuntergrund leicht vornässen.
Verarbeitung	Nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Das Anrühren erfolgt am zweckmäßigsten maschinell mit einem elektrischen Rührgerät. Aufgrund der schnellen Abbindezeit empfiehlt es sich, mehrmals kleinere Mengen anzumischen. Nicht übermischen. Das frisch angemischte Material beginnt nach ca. 5 - 10 Minuten anzusteifen. Durch händisches Aufmischen des frischen Mörtels mit einer Kelle wird die maximale Verarbeitungszeit von ca. 30 Minuten erreicht. Nach 30 Minuten ist das Aufmischen nicht mehr zulässig, weil dadurch die Festigkeit reduziert wird. Gefälle- und Betonspachtel Fix wird mit einer Kelle satt in den Untergrund eingearbeitet, um einen guten Verbund zu erhalten. Für die Erstellung von Gefälleschichten ist das Material mit einer Schichtstärke von 3 mm (an der dünnsten Stelle) bis max. 60 mm aufzutragen. Der Einbau von Gefälle- und Betonspachtel Fix hat möglichst hohlraumfrei zu erfolgen. Für das Verfüllen von z. B. Ausbrüchen sowie beim Reprofilieren von ausgebrochenen Kanten an Treppenstufen ist Gefälle- und Betonspachtel Fix fest in den Untergrund einzutragen. Die Oberfläche bei Beginn des Ansteifens vom Spachtel mit z. B. einer Edelstahlkelle nachglätten. Bei Bedarf kann die Oberfläche von Gefälle- und Betonspachtel Fix mit einem Schwambrett gefilzt werden. Für flächiges Spachteln auf tragfähigen Untergründen von z. B. Zement-Estrichen und Betonböden an häuslichen Garagen oder Kellerräumen ist Gefälle- und Betonspachtel Fix mit einer Schichtdicke von mind. 5 mm aufzutragen und die Oberfläche zu ebnen. Nachbehandlung: Flächen vor zu rascher Abtrocknung schützen, z. B. durch Abdecken mit Folie, Nachnässen usw.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung oder Regen verarbeiten. Flächen bis zur vollständigen Erhärtung vor direkter feuchter Witterung schützen.

Vor mechanischen Belastungen, speziell im Bodenbereich, Erhärtung (mind. 7 Tage) abwarten. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Bei Einsatz von Gefälle- und Betonspachtel Fix auf Böden in häuslichen Garagen oder dem Erstellen von Gefälleschichten im Außenbereich empfehlen wir nach der Durchtrocknung von Gefälle- und Betonspachtel Fix (i.d.R. nach 28 Tagen) die Oberfläche mit z. B. einer geeigneten Abdichtung, Fußbodenbeschichtung oder einem Plattenbelag zu versehen.

Das Aufbringen einer Verbundabdichtung oder einem Plattenbelag (Fliesen) ist nach frühestens 12 Stunden möglich.

Bei Ausführung von einer Gefälleschicht auf z.B. Balkonböden empfehlen wir in Flächen ab einer Länge > 4 m Bewegungsfugen mit einzubauen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13813 und DIN 18560 beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere Baunit Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.